Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1023

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 198. [Digitalisat]

4 (22r) aufgeklebter Zettel von der Hand des Bibliotheksdirektors Martin Scherer. *Note. Dieser Catalog wurde dem Stifte Neustift zur Einsicht überreicht um zu zeigen, welche Werke von dort sich hier befinden. Die Werke welche mit Röthel bezeichnet wurden verlangte das Stift,* (gestrichen: *die übrigen*) *wurden ihm auch übersendet, die übrigen schenkte er der Bibliothek. dd. 26. Juli 1833, Z. 147.*
(22v) Aktenvermerk: *den 14.Juni 1833 ad No. 126.*
(I*r–v) leer.

Zur Frage der sich seit 1817 bis 1833 hinziehenden Rückgabe der Bücher an das 1816 wieder errichtete Kloster Neustift s. Hittmair 86 und 113f. sowie Neuhauser, Handschriftensammlung 63–65. Die von Hittmair genannte Zahl von 149 zurückgestellten Werken deckt sich nicht mit den Angaben im Katalog (12 Werke in der ersten, 128 Werke in der zweiten Liste, dazu der Bl. 20v erwähnte Theuerdank, also 141 Werke). Die Handschriften, Inkunabeln und 266 in den beiden Listen aufgezählten Werke des 16. Jh. verblieben an der ULBT.

W. N.

Cod. 1023

VERZEICHNIS DER 1816 AN DAS STIFT WILTEN ZURÜCKGESTELLTEN BÜCHER

145 C 45. ULBT. Pap. I, 14, I* Bl. 360 × 225. Innsbruck, 1816.

B: Vergilbtes Papier (bes. Bl. I und I*), an den Rändern abgegriffen. Drei Faszikel mit Zählung I, II und III. Bei der Bindung Fasz. III zw. Fasz. I und II eingebunden. Seitenreklamanten.

S: Blätter in der Mitte gefaltet. Einteilung des Schriftraumes in drei ungleich breite Spalten mit Überschriften *Numerus C* (= currens, laufende Nummerierung), *Numerus L* und unbezeichnet (für Autor, Titel und Impressum). Die Bedeutung von *Numerus L* ist unklar, ebenso die Zuordnung der hier angeführten Nummern zu anderen Listen. Kurrentschrift und Antiquakursive, dat. 1816 (Übernahmebestätigung Bl. 9r, 14v).

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: dunkelblaues geädertes Kleisterpapier über Pappe, Innsbruck, 19. Jh.
Am VD kartuschenförmiges Titelschild mit Aufschrift *Verzeichniss der auf allerhöchsten Befehl von der k. k. Bibliothek im Jahre 1816 an das Stift Wilten zurückgestellten Bücher* und Bleistiftsignatur *1023.* Oben links Signaturenschild *145 C 45.* Rücken: graues Leinen. Am VDS blau umrahmtes Signaturenschild *CXLV. C.* (= II 45 C). HDS, Vor- und Nachsatzblatt leer.

G: Angelegt 1816 anlässlich der in diesem Jahr erfolgten Rückstellung eines Teiles der Bücher an das Prämonstratenserstift Wilten, welche bei der 1806 erfolgten Aufhebung des Stiftes an die ULBT abgetreten worden waren. 1873 aus dem Aktenbestand der ULBT in den Handschriftenbestand übergeführt und mit der Signatur Cod. 1023 versehen, s. Vermerk in der alten Titelkopie: „1873: ex actis".

L: Wilhelm II 107. – Hittmair 85. – Schadelbauer, Wilten 84. – Stara 144. – Neuhauser, Handschriftensammlung 70. – Neuhauser, Wilten (1984) 18, 24. – Neuhauser, Katalog I 24. – Neuhauser, Bibliotheca Wilthinensis 42, 119 u. ö. – Neuhauser, Festschrift Wilten 283, 292. – Neuhauser, Musikgeschichte 204 (auch in: Neuhauser, In libris 480).

Verzeichnis der auf allerhöchsten Befehl von der k. k. Bibliothek im Jahre 1816 an das Stift Wilten zurückgestellten Bücher. Insgesamt 812 Titel.
Zwei bzw. drei Faszikel mit zwei Übernahmebestätigungen (Bl. 9r für Fasz. III und Bl. 14v für Fasz. I und II).
Fasz. I (Bl. 1–6) und II (Bl. 11–14) enthalten die datierten Werke nach 1500.
(Ir–v) leer.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1023

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 199. [Digitalisat]

(1r) Tit.: *Catalog der restituirten Bücher.*
(1r–3r) Werke in Folio mit Bezeichnung *A. In Folio.* 160 Titel in alphabetischer Anordnung.
(3v–6r) Werke in Quart mit Bezeichnung *B. In Quarto.* 173 Titel in alphabetischer Anordnung.
(6r–v, 11r–14v) Werke in Oktav mit Bezeichnung *Libri in Octavo etc.* 338 Titel in alphabetischer Anordnung, davon 69 Titel auf Bl. 6r–v, fortgesetzt in Fasz. II, Bl. 11r–14v mit Nr. 70–338. Der Reklamant Bl. 6v weist auf Nr. 70, Bl. 11r hin.
Fasz. III (Bl. 7r–10v) enthält undatierte Inkunabeln (Nr. 1–35) sowie Inkunabeln mit Datierung (Nr. 36–141).
(7r) Tit.: *Libri sine anno et plerumque etiam sine loco editionis.* 141 Titel, nicht in alphabetischer Reihenfolge; die datierten Inkunabeln (Nr. 36–141) sind aufsteigend chronologisch geordnet von 1471 bis 1499.
(9r) Übernahmebestätigung für Fasz. III: *Alle in dem angeschlossenen Verzeichnisse enthaltenen Bücher sind als dem Stifte Wilten angehörig legal ausgewiesen und demselben gemäß allerhöchsten* (!) *Befehl zurückgestellt worden. Solches bescheinet Wilten den 4ten November 1816 Aloys Röggl Chorherr von Wilten. Martin Wallfarter Chorherr von Wilten*, jeweils *manu propria.*
(9v–10v) leer.
(11r–14v) Fasz. II, Forts. von Bl. 6v (s. o.).
(14v) Übernahmebestätigung für Fasz. I und II: *Alle in diesem Verzeichnisse enthaltenen Bücher sind als dem Stifte Wilten angehörig legal ausgewiesen und demselben gemäß allerhöchsten* (!) *Befehl zurückgestellt worden. Solches bescheint Wilten den 4ten November 1816 Aloys Röggl Chorherr von Wilten. Martin Wallfarter Chorherr von Wilten*, jeweils *manu propria.*
(I*r–v) leer.
Im Gegensatz zur Vermutung Neuhauser, Bibliotheca Wilthinensis 42 und 119 ist das Verzeichnis mit 812 Nummern vollständig, da Bl. 11r mit Nr. 70 die Forts. von Nr. 69 auf Bl. 6v ist, also keine Verluste aufweist. Die Bedeutung von *Numerus L* als Überschrift der zweiten Spalte ist unklar, die hier angeführten Nummern springen, einige wiederholen sich (jedoch mit anderen Titeln), höchste festgestellte Zahl ist 1098 (Bl. 6v) zur laufenden Nummer C 36, deckt sich also nicht mit den 812 laufenden Nummern der Rubrik *Numerus C*. Möglicherweise handelt es sich dort um ein älteres Inventar oder um ein Verzeichnis der 1809 an die ULBT überstellten Bücher, bei denen es sich ohne die Handschriften um ca. 1100 Titel gehandelt haben dürfte (s. Neuhauser, Bibliotheca Wilthinensis 35).
Zur Frage der jahrelangen Bemühungen des Stiftes um die Rückstellung der an die ULBT abgetretenen Wiltener Bücher nach der Wiedererrichtung des Klosters 1816 unter Abt Markus Egle († 1820) und später unter Abt Röggl s. vor allem Neuhauser, Bibliotheca Wilthinensis 41f. Die Handschriften, Blockbücher, ca. 75 Inkunabeln und ca. 160 Werke nach 1500 verblieben an der ULBT.

W. N.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1023

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=31061

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:
OLIVER - Online manuscript description (HMML)

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition auch Open access